Helfen Sie mit –
Gewässerschutz schont Ihren Geldbeutel

Abfälle in der Toilette verursachen erheblichen Betriebsaufwand in der Kanalisation und im Klärwerk. Letztlich müssen alle Bürger dafür bezahlen. Noch sind die Kosten mit der aktuellen Abwassergebühr gedeckt. Damit das so bleibt, beachten Sie bitte die Tipps in diesem Info-Blatt.

Auch ein Blick auf die jeweilige Verpackung hilft, dort finden Sie ggf. Hinweise wie in diesem Beispiel:

Nach Gebrauch entsorgen Sie das Tuch bitte über den Hausmüll. Nicht in der Toilette entsorgen.

Vielen Dank sagt Ihre Stadtentwässerung Dresden!
Kundenservice rund ums Abwasser: 0351 822-3344
www.stadtentwaesserung-dresden.de

Bei dieser Abwasserpumpe geht nichts mehr, Reinigungstücher haben sie verstopft.

Stadtentwässerung Dresden
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

Die Toilette ist kein Mülleimer

Diese Dinge gehören nicht ins Abwasser

Medikamente aller Art
Arzneimittel können auch in modernen Kläranlagen nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden – gelangen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt und sind eine Gefahr für die Gesundheit.
Alte Tabletten, Säfte und Tropfen entsorgen Sie über den Hausmüll. Oder fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob man dort abgelaufene Medikamente entgegennimmt.

Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfrischungs- und Abschminktücher
Haushaltstücher mit ihren langen Kunststoff-Fasern verstopfen die Pumpen im Abwassernetz. Der Kunststoff verharzt und zerstört Dichtungen. Fällt ein Pumpwerk aus, staut sich das Abwasser in der Kanalisation unter Umständen bis in private Keller zurück.
Unbedingt im Hausmüll entsorgen.

Farben, Lösungsmittel und Chemikalien
Diese Flüssigkeiten können in der Kanalisation explosive oder giftige Gase bilden. Die Inhaltsstoffe werden in der Kläranlage nur zum Teil oder gar nicht entfernt.
Bringen Sie diese Flüssigkeiten auf einen Wertstoffhof der Stadtreinigung Dresden.

Speisereste, Öl und Fett
Nahrungsmittel im Abwasser locken Ratten an. Öl und Fett verschmutzen die Abwasseranlagen. Die Reinigung ist sehr mühselig (z. B. bei Schiebern). Hin und wieder kommt es zur Geruchsbelästigung aus dem Kanal.
Fettrückstände mit einem Papiertuch aus der Pfanne saugen und im Haus- bzw. Biomüll entsorgen. Dorthin gehören auch Speisereste.

Wattestäbchen
Sie können Pumpen verstopfen und so den Abwassertransport zur Kläranlage behindern. Dort angekommen, schmuggeln sie sich durch alle Rechenanlagen und gelangen in die Elbe.
Unbedingt im Hausmüll entsorgen.

Hygieneartikel, Zigarettenkippen und Sonstiges
Windeln, Slipeinlagen und Tampons gehören genauso wenig ins Abwasser wie Kondome. Das Gleiche gilt für Katzenstreu, Textilien und Zigarettenkippen. Diese Abfälle verursachen einen hohen Reinigungsaufwand und entsprechen wohl kaum dem Gewässerschutz.
Unbedingt im Hausmüll entsorgen.

Weitere Abfall-Informationen gibt's hier:
www.dresden.de – Stichwort Abfall-ABC